DR. ROBERT GRANCAY
und Kollegen
PRAXIS FÜR KIEFERCHIRURGIE

Dr. Robert Grancay
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Altöttinger Strasse 1b • 84524 Neuötting
Telefon: 08671-884466 • Fax: 08671-927733

VERHALTEN NACH OPERATION

Verhalten nach Eingriffen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
in den ersten Tagen nach einer Kieferoperation kann es zu starken Schwellungen (Höhepunkt der Schwellung erst am zweiten Tag) der Wange kommen, manchmal in Verbindung mit einem Bluterguss. Es können Schmerzen sowie eine Behinderung der Mundöffnung auftreten.

In Ihrem Interesse sollten Sie folgende Punkte beachten:

1. Nach der Operation bei en Sie bitte 1-2 Stunden auf einen Tupfer, den Sie anschliessend entfernen; den Vorgang evtl. wiederholen (mit Stofftaschentuch – kein Tempo) bis zum Stillstand der Blutung.

2. Um eine Blutung im Mundbereich nicht zu fördern, spülen Sie Ihren Mund am Operationstag nicht mehrmals aus.

3. Machen Sie bitte kalte Umschläge von au en auf das OP-Gebiet am Operationstag und den beiden darauf folgenden Tagen.

4. Da die Betäubung/Medikamente die Reaktionszeit beeinträchtigen, dürfen am OP-Tag keine Fahrzeuge selbst gesteuert werden.

5. Essen Sie (weiche Kost) erst nach Abklingen der Betäubung. Meiden Sie unbedingt auch Alkohol, Kaffee, schwarzen Tee, Cola und Milch am ersten und am zweiten Tag wegen der Gefahr einer Nachblutung und Wundheilungsstörung. Rauchen Sie 36 Stunden nicht!

6. Nach dem Essen sollte eine sorgfältige Mundhygiene durch Zähneputzen und Mundspülung erfolgen.

7. Vermeiden Sie hei e Bäder, den Aufenthalt im Freien in der Sonne und in extremer Kälte.

8. Verzichten Sie für 2-3 Tage auf körperliche Anstrengungen und Sport.

9. Bei Operationen mit Beteiligung der Kieferhöhle bitte nicht die Nase schnäuzen. Sollten Sie husten oder niesen müssen, dies bitte mit geöffnetem Mund durchführen.

10. Falls nach dem Eingriff eine Verbandsplatte eingesetzt wurde, reinigen Sie diese bitte ab dem 1.Tag nach jeder Nahrungsaufnahme.

11. Kurze Zeit nach dem Eingriff kann noch Blut mit Speichel vermischt aus der Wunde sickern und eine Nachblutung vortäuschen. Das sollte Sie nicht beunruhigen. Falls es jedoch zu einer richtigen Blutung kommen sollte, Sie andauernde Schmerzen und eine Körpertemperatur von über 38,5 Grad Celsius haben, rufen Sie uns umgehend an.

Bei Fragen oder Unklarheiten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 08671/884466 bei uns. Ihr Praxisteam, Dr. Grancay und Kollegen